

Artikel vom 06.04.2022

Jahreshauptversammlung 2022

Der CSU Ortsverband trifft sich zur Hauptversammlung 2022 wieder in Präsenz



Hubert Maier (Mitte) erhielt von Sepp Daxenberger und Konrad Baur die CSU Ehrenraute für seine Verdienste an der Partei

SEEON. Am Mittwoch, den 06.04.2022 hielt der CSU Ortsverband Seeon-Seebruck-Truchtlaching – nach 2 Jahren Corona-bedingter Pause - seine diesjährige Jahreshauptversammlung wieder als Präsenzveranstaltung im Hafenvirt in Seebruck ab. Mit dem designierten Landtagskandidaten und CSU Kreisgeschäftsführer Konrad Baur stand auch in diesem Jahr den Besuchern wieder ein interessanter Gast Rede und Antwort.

Zunächst jedoch begrüßte der CSU Ortsvorsitzende Josef Daxenberger alle anwesenden Gäste und blickte auf die vergangenen Jahre zurück, welche natürlich auch politisch stark durch die globale Pandemie geprägt waren. So zog Daxenberger ein gemischtes Fazit, von der Kommunalwahl 2020 über die Flutkatastrophe und die Bundestagswahl im vergangenen Jahr bis hin zum aktuellen Ukrainekrieg und dessen Folgen. Franz Wörndl berichtete im Anschluss über die Arbeit im Gemeinderat und machte hierbei nochmal deutlich, dass die CSU-Fraktion auch weiterhin treibende Kraft im Gremium ist. So seien nahezu alle aktuellen Projekte noch im Vorgängergremium auf den Weg gebracht worden. Als Beispiele nannte Wörndl

u.a. den neuen Hochbehälter in Seeon, das Wohnprojekt in Ischl sowie die Erneuerung der Pattenhammer Straße in Truchtlaching.

Der anschließende Kassenbericht durch Schatzmeister Franz Prombs fiel erneut äußerst positiv aus. Selbst größere Ausgaben für den Wahlkampf 2020 konnten durch großzügige Spenden gedeckt werden, so dass die vergangenen Jahre sogar mit einem Kassenplus abgeschlossen werden konnten. Die vorgeschlagene Entlastung des Schatzmeisters und der Vorstandschaft durch Kassenprüfer Günther Hartmann wurde von der Versammlung einstimmig bestätigt.

Im Rahmen der diesjährigen Neuwahlen gab es bereits einige Veränderungen an der Spitze der Orts-CSU. So fungieren nun Christian Schuchert sowie Dr. Uli Zißler neu als stellvertretende Ortsvorsitzende, während die bisherigen Stellvertreter Bernd Ruth und Thilo Schmidt in die Riege der Beisitzer wechselten.

Auch der langjährige Kassier Franz Prombs stellte sich nicht zur Wiederwahl und wurde unter großem Applaus verabschiedet. Neu ins Amt des Schatzmeisters wurde Simon Wallner aus Truchtlaching gewählt. Der Ortsvorsitzende Sepp Daxenberger verlängerte seine Amtszeit auf Bitten der Vorstandschaft letztmalig um ein Jahr, bevor er 2023 aus der ersten Reihe im Ortsverband ausscheiden möchte.

Erstmals neu ins Gremium aufgenommen wurden Sabine Eyrich als Presse- Öffentlichkeits- und Digitalbeauftragte sowie Ludwig Schaumburger als Jugendbeauftragter, der derzeit bereits das Amt des Kreisvorsitzenden der Schülerunion bekleidet.

Im Anschluss daran berichtete Konrad Baur zunächst über die aktuelle Situation der Kreis-CSU und ging hierbei – im Dialog mit Sepp Daxenberger – vor allem auf die äußerst positive Entwicklung im Kreishaushalt ein. So konnte der Schuldenstand unter Landrat Siegfried Walch weiter gesenkt werden, obwohl große Investitionen in Bildungseinrichtungen getätigt werden. Als Beispiele nannte er den Realschulneubau in Trostberg, die anstehende Sanierung der Berufsschule sowie den Campus Chiemgau in Traunstein.

Daran anschließend macht Baur seine Kandidatur für das Landtagsmandat im Rahmen der bevorstehenden Landtagswahl 2023 öffentlich, noch bevor die offizielle Pressemitteilung am folgenden Morgen versandt wurde. Der amtierende Abgeordnete Klaus Steiner stellt sich auf eigenen Wunsch nicht mehr zu Wahl.

Abschließend hatten Konrad Baur und Sepp Daxenberger noch die große Ehre, Urkunden und Auszeichnungen zu überreichen. So wurde dem ehemaligen Ortsvorsitzenden Hubert Maier für seine Verdienste die Ehrenraute der CSU verliehen, während Günther Hartmann, Udo Ganß und Sepp Daxenberger für 25jährige Parteizugehörigkeit ausgezeichnet wurden.